

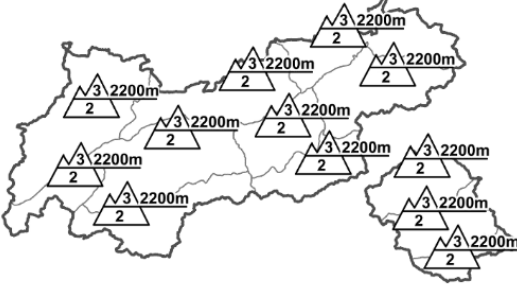
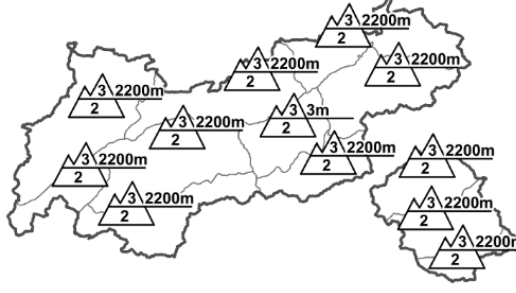




Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 19.12.2003 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 19.12.2003 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend Allg. Stufe Tirol 
				
WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	

GEFAHRENMUSTER (GM):

Unverändert Vorsicht vor störanfälligen Tribschneeansammlungen oberhalb etwa 2200m

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist oberhalb etwa 2200m verbreitet als erheblich einzustufen. Die Situation ist insofern etwas heimtückisch, weil Gefahrenstellen in Form von Tribschneeansammlungen sehr unregelmäßig im Gelände verteilt sind und für deren Erkennung unbedingt gutes lawinenkundliches Wissen erforderlich ist. Solche Gefahrenstellen befinden sich in allen Hangrichtungen, vornehmlich im kammnahen Steilgelände sowie in Rinnen und Mulden. Eine Lawinenauslösung ist dort bereits durch geringe Zusatzbelastung möglich. Unterhalb etwa 2200m herrscht verbreitet mäßige Gefahr, wobei dort vor allem auf kammnahe Tribschneeansammlungen zu achten ist. Weiters muss aus steilen Grashängen noch mit dem vereinzelt Abgang von Gleitschneelawinen geachtet werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Schneedeckenaufbau ist durch eine extrem unregelmäßige Schneeverteilung charakterisiert. Der Grund dafür liegt u.a. auch in dem sehr stürmischen Wind, der bis zum 16.12. über Tirol gefegt ist und dabei Rücken und windzugewandte Seiten häufig völlig aper geblasen hat. Umgekehrt liegen in Mulden und kammnahen Hängen sehr mächtige Tribschneeansammlungen, deren Störanfälligkeit vor allem von der Existenz einer Altschneedecke abhängt, die vor den Schneefällen der vergangenen Woche, vorhanden war. Überall dort, wo eine solche anzutreffen war ist die Verbindung dieser Tribschneepakete vor allem in den Expositionen SO über N bis SW oberhalb etwa 2200m meist noch nicht gut. Durch den gestrigen Temperaturanstieg wurde der Schnee in südseitigen Hängen bereits durchfeuchtet.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Nochmals gute Sichten, allerdings wird der Wind am Nachmittag zulegen. Die Nullgradgrenze befindet sich bei 1900m. Temperatur in 2000m -5 bis -1 Grad, in 3000m -9 bis -6 Grad. Schwacher, nachmittags auffrischender Wind aus Südwest.

TENDENZ

Mit neuerlich aufkommendem Wind
Bildung neuer Gefahrenstellen.

Patrick Nairz